



Rotbuche

(Fagus sylvatica)

Die gerösteten Kerne der Bucheckern, die Keimlinge und die jungen Blätter sind essbar. Schwarzspechte zimmern ihre Nisthöhlen in alte Rotbuchen.



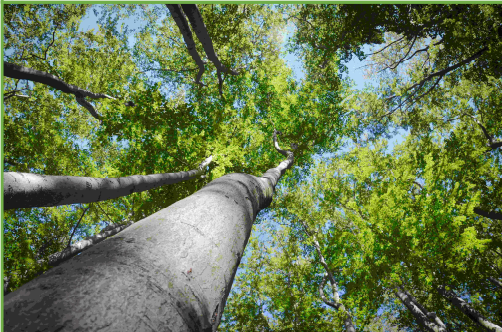
Blätter

Die bis zu 7 cm langen Blätter sind eiförmig und am Ende zugespitzt. Der Blattrand ist wellig-glatt. Junge Blätter haben am Blattrand zarte Härchen.



Knospen

Schmale, etwa 2 cm lange und sehr spitz endende Knospen stehen wechselständig und 2-dimensional vom Zweig ab. Farbe: rotbraun, an der Spitze heller, viele Knospenschuppen.



Wuchsform

Die Rotbuche kann bis 50 Meter hoch werden. Steht sie allein, kann ihr Stammdurchmesser bis zu 2 Metern betragen. Eine 100-jährige Rotbuche hat etwa 55 Zentimeter Stammdurchmesser.



Borke

Die Borke ist glatt und hellgrau. Sie erinnert an dicke, graue Elefantenbeine. Die Farbe junger Zweige ist oft rötlich oder violett-braun.



Früchte

Die außen struppig-rauen, vierlappigen und innen samtigen Fruchtkelch enthalten 2 bis 4 glänzende, dreieckige Nüsschen.